



Jahresbericht 2024



Jahresbericht 2024 des Chawwerusch Theaters, Herxheim

0. Vorwort.....	2
I. Jubiläumsjahr 2024: 40 Jahre Chawwerusch Theater und 10 Jahre Expedition Chawwerusch	3
1. Jubiläumsveranstaltungen im Januar „Es ist an der Zeit!“	3
2. Jubiläums-Gastspiele.....	3
3. Nachtbummel.....	4
4. kopfüber – Theatertreffen für junges Publikum in Rheinland-Pfalz	4
5. Außendarstellung im Jubiläumsjahr.....	5
6. Zusammenfassung.....	5
II. Chawwerusch Theater in Herxheim	5
1. Aufführungen im Theatersaal für Erwachsene	5
2. Aufführungen im Theatersaal für junges Publikum	7
3. Zusammenfassung.....	9
III. Chawwerusch Theater und Expedition unterwegs	9
1. Sommerfreilichttheater.....	9
2. Studioproduktionen unterwegs	10
3. Zusammenfassung: Chawwerusch Theater unterwegs	12
IV. Zusammenfassung Theateraufführungen 2024	13
V. Theaterpädagogik bei Chawwerusch	13
1. Herzenssache	13
2. Theaterscouts.....	14
3. AUFGESPIELT – Kinder- und Jugendtheatertage Südliche Weinstraße	14
4. Theaterworkshops.....	14
VI. Weitere kulturelle Projekte und Aktionen	16
1. Theater Szenario: „Leonce und Lena“ (12+)	16
2. Workshop mit Gehörlosen	16
3. Konzeptionsentwicklung und Coaching Isabell Jung.....	16
4. Mitwirkung im Kino- und Episoden-Film „Buschka entdeckt Deutschland“.....	17
VII. Chawwerusch Theater in den Medien.....	17
VIII. Betriebliche Entwicklung von Chawwerusch	18
1. Expedition Chawwerusch	18
2. Weitere betriebliche Entwicklungen.....	19
IX. Ausblicke in das Jahr 2025 und darüber hinaus	19
Danke!.....	22

0. Vorwort

Dem Chawwerusch Theater gelingt es in geradezu exemplarischer Weise, Handlungsräume zu öffnen, in denen eine Auseinandersetzung mit dem, was geschehen ist, stattfinden kann, um darüber zu verhandeln, was das wiederum für die Gegenwart und die Zukunft bedeutet... Ganz im Sinne von Bernhard Sutor, dem Namenspaten für den heute zu vergebenden Preis, geht es dem Chawwerusch Theater nicht um Politikdidaktik mit erhobenem Zeigefinger, sondern um die Entwicklung einer eigenständigen, rationalen politischen Urteilsfähigkeit... „Werte entstehen durch Dialog“ – dieses Motto von Bernhard Sutor setzt das Theaterkollektiv Chawwerusch in die gelebte Praxis um. Und das mit einer Selbstverständlichkeit, die ihresgleichen sucht.

Auszüge aus der Laudatio zum Bernhard-Sutor-Preis von Dr. Sarah Scholl-Schneider und Bernhard Kukatzki (Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz);
verliehen am 7.11.2024

Es war für uns eine große Ehre, am Ende des Chawwerusch-Jubiläumjahres vom Landesverband der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung und der Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz mit Unterstützung des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Bildung in der Staatskanzlei in Mainz den „Bernhard-Sutor-Preis für besondere Verdienste um die Politische Bildung in Rheinland-Pfalz“ verliehen zu bekommen. Diese Anerkennung bedeutet uns viel und ermutigt uns, auch in Zukunft unser Verständnis von Theatermachen weiter zu verfolgen: Sich einmischen mit unserer künstlerischen Arbeit in gesellschaftliche und politische Entwicklungen, im Dialog sein mit unserem Publikum, Kontakt-Räume zu bieten fürs Erinnern, Diskutieren und Träumen.

I. Jubiläumsjahr 2024: 40 Jahre Chawwerusch Theater und 10 Jahre Expedition Chawwerusch

Unser Jubiläum haben wir mit einem vielfältigen und besonderen Vorstellungsprogramm für unser Publikum gefeiert – über das ganze Jahr verteilt.

1. Jubiläumsveranstaltungen im Januar „Es ist an der Zeit!“

Mit Schauspielszenen, Texten, Musik und dem einen oder anderen persönlichen Rückblick startete das Chawwerusch-Kollektiv ins Jubiläumsjahr. Bei drei Vorstellungen waren auf der Bühne und im Publikum Weggefährter*innen aus 40 Jahren, Vertreter*innen aus Politik und der Zivilgesellschaft und unser langjähriges, aber auch neues Publikum.

Veranstaltung	Anzahl der Vorstellungen	Zuschauer*innen
Jubiläums-Veranstaltung	3	364

2. Jubiläums-Gastspiele

Regionale Geschichte zu recherchieren und sie abwechslungsreich auf die Bühne zu bringen ist eines unserer Markenzeichen. Auch das *Theater Eurodistrict Baden Alsace* aus Offenburg und das *Theater Lindenhof* von der Schwäbische Alb verfolgen in ihrer professionellen Theaterarbeit immer wieder diesen Ansatz. Seit vielen Jahren gibt es einen freundschaftlichen Kontakt zu beiden Häusern, nun stellten wir unserem Publikum zwei Produktionen dieser Theater vor. Wir selbst nutzen die Gelegenheit, uns mit dem Ensemble des *Theaters Eurodistrict* über unsere Arbeitsweisen auszutauschen.

Für unser junges Publikum luden wir das seit seiner Gründung vor fast 30 Jahren mit uns befreundete Theater *die stromer* zu uns ein – zum letzten Mal vor der Auflösung der Gruppe.

Veranstaltung	Anzahl der Vorstellungen	Zuschauer*innen
Der Fee, die Fee und das Monster (5+) (<i>die stromer</i>)	1	78
Der Fee, die Fee und das Monster (5+) (<i>die stromer</i>) Schulveranstaltung	1	85
Dreieckland - eine musikalische Zeit-Revue über die Anti-Atomkraft-Bewegung von Wyhl bis Heute (<i>Theater Eurodistrict Baden Alsace</i>)	1	106
Die ganze Hand - Eugen Bolz. Politiker und Widerständler. (<i>Theater Lindenhof</i>)	1	144
Gesamt	4	413

3. Nachtbummel

Am 14. September in den Abendstunden verwandelte sich das Ortszentrum von Herxheim in einen pulsierenden Erlebnisort. Auf verschiedenen Bühnen – zwischen Gastronomie, Ausstellungen und Installationen – begeisterten regionale und internationale Künstler*innen die rund 1000 Besucher*innen, die bei freiem Eintritt von Darbietung zu Darbietung bummelten. Kurz vor Mitternacht sorgte die Gruppe *Teatro Due Mondi* mit ihrem Straßentheater-Spektakel „Fiesta“ mit Stelzen und fulminanten Kostümen für einen großartigen Abschluss des Festes, das wir im Auftrag der Ortsgemeinde Herxheim ausgerichtet haben und das durch das Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz durch das Modellprojekt Innenstadtempulse gefördert wurde.

4. kopfüber – Theatertreffen für junges Publikum in Rheinland-Pfalz

Anlässlich des Geburtstags der Expedition Chawwerusch richteten wir im Oktober *kopfüber – das Theatertreffen für junges Publikum in Rheinland-Pfalz* aus.

Im fünften Jahr seines Bestehens präsentierte das Festival an drei Tagen insgesamt neun Stücke für Kinder und/oder Jugendliche, vorwiegend von freien Theatern aus Rheinland-Pfalz. Am Donnerstag- und Freitagvormittag standen Vorstellungen für Schulklassen und Kitas auf dem Programm, nachmittags und am Samstag gab es Veranstaltungen für die ganze Familie.

Dieses Theatertreffen ist auch immer ein Austausch- und Arbeitstreffen, an dem der Fach- austausch mit Kolleg*innen ermöglicht wird. Organisiert wurde das Festival 2024 vom Landkreis SÜW und der Expedition Chawwerusch in Zusammenarbeit mit dem AK Südwest der ASSITEJ. Ein herzliches Dankeschön an die Ortsgemeinde Herxheim, die uns die Elmar-Weiller-Festhalle als zweiten Spielort zur Verfügung gestellt hat.

Veranstaltung	Anzahl der Vorstellungen	Zuschauer*innen
Pinguins TraumRaum (8+)	1	133
Eröffnung der Kreiskulturtag	1	100
Livename - ein Stück über Gender und Geschichte (15+)	1	99
Schulbesuch Europa - ein Projekt von Rimini-Protokoll (14+)	1	30
Aaren & Joyce - monströse BFF's (6+)	1	106
Bitte lächeln! (4+)	1	105
All that matters - worauf es ankommt (10+)	1	52
Einigkeit und Recht und Freiheit - die Revolution von 1848/49 (15+)	1	72
FRISCH FROSCH FREI - ein Kaulquappenabenteuer zum Mitwachsen (4+)	1	74
Copper, Flint und der Fabulotor (6+)	1	97
Gesamt	10	868

5. Außendarstellung im Jubiläumsjahr

All unsere Jubiläumsveranstaltungen waren durch unser Jubel-Icon gekennzeichnet und somit schnell als solche zu erkennen.

Unser Jubiläum nahmen wir zum Anlass, die [Porträtfotos](#) unserer Theaterbande auf unserer Homepage zu erneuern.

(Link: <https://www.chawwerusch.de/theaterbande/>)

In unserer kleinen Video-Serie „[Chawwerusch - Das sind wir!](#)“ kommt das ganze Chawwerusch-Team zu Wort, mit persönlichen Gedanken zum Theater, witzigen Anekdoten und Wünschen für die Zukunft. Die Folgen wurden über das Jahr verteilt veröffentlicht.

(Link: <https://www.chawwerusch.de/video-serie-zum-jubilaeum-chawwerusch-das-sind-wir/>)

Unsere [Fotoshow](#) zum Jubiläum lässt die vergangenen 40 Theaterjahre Revue passieren.

(Link: <https://www.youtube.com/watch?v=bcy0ZNawOak>).

Über das Jahr haben wir aussagekräftige Glückwünsche gesammelt, diese können auf unserer Website nachgelesen werden. (Link: <https://www.chawwerusch.de/17594-2/>)



6. Zusammenfassung

Veranstaltung	Anzahl der Vorstellungen	Zuschauer*innen
Jubiläums-Veranstaltung im Januar „Es ist an der Zeit!“	3	364
Jubiläums-Gastspiele	4	413
Nachtbummel	1	1.000
kopfüber - Theatertreffen	10	868
Jubiläums-Veranstaltungen gesamt	18	2.645

II. Chawwerusch Theater in Herxheim

1. Aufführungen im Theatersaal für Erwachsene

1.1. Aufführungen von Chawwerusch

Neben den besonderen Veranstaltungen rund ums Jubiläumsjahr waren 2024 auch sechs Produktionen aus dem Chawwerusch-Repertoire im Programm. Davon waren „Die Drei von der Odyssee“ und „SUMM SUMM!“ zum letzten Mal zu sehen. In der Homer-Adaption war Thomas Kölsch, bis Ende 2023 Chawwerusch-Kollektiv-Mitglied, zum letzten Mal in seiner alten Wirkungsstätte auf der Bühne zu erleben. „Supp“ hatte im April Saal-Derniere, wird aber noch weiterhin für Gastspiele angeboten.

Das im Sommer unter freiem Himmel gezeigte „Don Quijote“ war zwischen den Jahren drei Mal im Saal zu sehen. (Mehr über die Produktion in Kapitel III.1.1.)

Danilo Fioriti, als Autor und Schauspieler fest im Ensemble seit 2023, beschäftigte sich in seinem Programm „Herr Danilo lädt ein“ am 17. März einen ganzen Abend lang mit dem Geschichtenerzählen. Ihm zur Seite auf der Bühne standen viele Wegbegleiter*innen und Freund*innen und auch das Publikum half kräftig mit beim Dichten und Musizieren.

Herr Danilo lädt ein

... eine Geschichte, die eine eigene Wahrheit hat oder ein Theaterstück, das nicht als Lügengebilde in sich zusammenfallen darf. Wie eine solche Konstruktion gelingen kann, muss sich Danilo Fioriti immer wieder aufs Neue fragen, kann bei der Suche nach Antworten aber auf viele kluge Köpfe, verehrte Vorbilder und gelehrte Erkenntnisse zurückgreifen. Auch die hat er dem Publikum nicht vorenthalten, sondern mit vielen Weggefährten in einem stimmigen kurzweiligen Bühnenprogramm mit Musik, Film, Lesungen und szenischen Spielen vor Augen geführt.

DIE RHEINPFALZ, 19.03.2024

Chawwerusch Produktion	Anzahl der Vorstellungen	Zuschauer*innen
Novecento - die Legende vom Ozeanpianisten	8	390
Novecento - die Legende vom Ozeanpianisten geschlossene Veranstaltung	1	80
Die Drei von der Odyssee - Helden außer Kontrolle	1	131
Herr Danilo lädt ein	1	60
Supp - schlimmer geht's immer	1	129
SUMM SUMM! - ein bestechend vergnüglicher Theaterabend über Bienen	1	64
Maria hilf / geschlossene Veranstaltung	1	70
Alte Sorten - nach dem Bestseller von E. Arenz	2	111
Animal Farm - gleich und GLEICHER	2	99
Animal Farm - gleich und GLEICHER geschlossene Veranstaltung	1	60
Don Quijote - eine Einladung zum Scheitern	3	330
Nachtcafé - offene Bühne	5	460
Gesamt	27	1.984

1.2. Gastspiele für Erwachsene

Auch dieses Jahr war der Chawwerusch-Theatersaal Aufführungsstätte für eine Veranstaltung der Frauenwochen *Brot und Rosen*. Zu sehen war das *Duo agathe* das am ersten März seine Produktion „Mach mal Pause – Meno! Meno!“ zur Aufführung brachte. In bizarr-witzigen Dialogen, schonungslos ehrlichen Selbstgesprächen, leisen Gedichten und schrägen Gassenhauern wurde das Thema Wechseljahre verhandelt.

Im November war zum ersten Mal das *Theaterhaus G7* aus Mannheim im Herxheimer Theatersaal zu Gast. In „Risse in den Wörtern – ein Stück über und gegen den Krieg“ ist der in Herxheim aufgewachsene Schauspieler Moritz Hahn in einem Solo zu sehen. Er spielt

Sascha, der als Zeitsoldat in Afghanistan stationiert ist. In einem Gefecht sterben sein Freund Paule und ein junger Taliban-Kämpfer. Die Folgen bringen sein Leben endgültig durcheinander. Moritz Hahn ist beruflich als Schauspieler in vielen Theatern der Region tätig. Bei Chawwerusch gehört er aktuell zur Besetzung von „Animal Farm“.

Risse in den Wörtern

Ein intensives Erlebnis (...) Sascha muss sich in dem Monologstück vor einer Untersuchungskommission rechtfertigen (...) Er erzählt dort seine Geschichte. Der Einsatz verteidige unsere Freiheit und unsere Werte hat man ihm erzählt. Aber ist der Helfer, der der Bundeswehr zur Seite steht, nicht auch ein lokaler Drogendealer...?

DIE RHEINPFALZ, 21.11.2024

Gastspiel	Anzahl der Vorstellungen	Zuschauer*innen
Mach mal Pause – Meno! Meno!	1	106
Risse in den Wörtern – ein Stück über und gegen den Krieg	1	78
Gesamt	2	184

2. Aufführungen im Theatersaal für junges Publikum

2.1. Aufführungen der Expedition Chawwerusch

Der Jugendclub *Theaterscouts* (Leitung: Celina Hellmann und Danilo Fioriti) feierte mit seiner neuen Produktion „Wo ist Sam? - eine dunkle Seele ist wie ein tiefer Wald“ (12+) im Rahmen des Nachtbummels Premiere. In dem von Danilo Fioriti auf der Grundlage von Improvisationen verfassten Stück setzen sich die Jugendlichen mit dem Thema Angst auseinander. „BEEFZ - eine gewaltbereite Dramödie“ kam im November zur Uraufführung. Das Stück von Esther Steinbrecher ist eine konfrontative Spurensuche nach jugendlicher Gewaltbereitschaft und knüpft sich dabei auch eine nicht minder aggressionsgeprägte Erwachsenenwelt vor. Es richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren, ist aber auch für Schüler*innen der Oberstufe und für Erwachsene hervorragend geeignet. Außerdem wurden etliche Produktionen aus dem laufenden Spielplan der Expedition gezeigt.

BEEFZ

Die beiden Schauspieler (...) sind einfach großartig. Die ganze Skala der Gefühle bricht sich Bahn und schwappt herüber zum Publikum. Lina Zimmer, die als Gast-schauspielerin bei Expedition Chawwerusch ist, spielt mit vollem Körpereinsatz, unge-heurer Energie und geradezu akrobatischen Zugaben. (...). Stefan Wriecz stellt den Lehrer in seiner ganzen Zwiespältigkeit dar. (...) Das alles ist tragisch und gleichzeitig urkomisch. Es gibt viel zu lachen bei diesem Stück. Aber auch viel zu schlucken. Die gesamte Handlung kommt ohne erhobenen Zeigefinger aus, und das ist bei diesem Thema eine besondere Kunst. Lernen darf man trotzdem etwas beim Zuschauen, ob man nun erwachsen ist oder in dem verwickelten verzweifelten Zustand der Pubertät steckt.

DIE RHEINPFALZ, 18.11.2024

Produktionen der Expedition Chawwerusch	Anzahl der Vorstellungen	Zuschauer*innen
Livename - ein Stück über Gender und Geschichte (15+) / öffentlich	2	81
Jugend ohne Gott - ein Live-Hörspiel nach dem Roman von Ödön von Horváth (14+) / öffentlich	1	40
Lauf Rad, lauf - wie eine kleine Idee die Welt veränderte (9+) / öffentlich	1	98
Lauf Rad, lauf / Schulvorstellung	1	33
Wo ist Sam? - eine fremde Seele ist wie ein dunkler Wald (12+) / öffentlich	1	92
BEEFZ - eine gewaltbereite Dramödie (13+) / öffentlich	6	282
BEEFZ / Schulvorstellungen	4	293
Gesamt	16	919

2.2. Gastspiele für junges Publikum

Im Bereich der Gastspiele für junges Publikum konnten wir bewährte Kooperationen fortsetzen. Sowohl *Theater Szenario*, die Schultheatergruppe des Pamina Schulzentrum Herxheim, als auch die Schauspielschule *Theaterakademie Mannheim* sind regelmäßig zu Gast bei uns, ihre Produktionen werden vom Publikum sehr gut nachgefragt.

Gastspiele für junges Publikum im Theatersaal	Anzahl der Vorstellungen	Zuschauer*innen
Leonce und Lena – frei nach Georg Büchner (12+) (<i>Theater Szenario</i>) / öffentlich	2	236
Leonce und Lena / Schulvorstellungen	3	311
Der gestiefelte Kater (4+) (<i>Theaterakademie Mannheim</i>) / öffentlich	1	108
Der gestiefelte Kater / Schulvorstellungen	6	581
Gastspiele gesamt	12	1.236

3. Zusammenfassung

Veranstaltung	Anzahl der Vorstellungen	Zuschauer*innen
Jubiläums-Veranstaltungen gesamt	18	2.645
Chawwerusch Aufführungen Theatersaal/Herxheim	27	1.984
Gastspiele für Erwachsene	2	184
Expedition Chawwerusch	16	919
Gastspiele für junges Publikum	12	1.236
Aufführungen Theatersaal/Herxheim gesamt	75	6.968

III. Chawwerusch Theater und Expedition unterwegs

1. Sommerfreilichttheater

1.1. Don Quijote - eine Einladung zum Scheitern

Unter der Regie von Susanne Schmelcher und der Autorenschaft von Danilo Fioriti entstand ein Bühnenstück, das sowohl unterhaltsam ist als auch nachdenklich macht. Eine tempo- reiche Spielweise, körperliches Spiel und Slapstickelemente verhalfen der Produktion zu einer großen Lebendigkeit. „Don Quijote“ erzählt eine Geschichte von Träumen und von Utopien, von der Macht des Spiels und des Rollenwechsels und davon, anders zu sein und die Welt anders zu sehen. Und so die Welt zu verändern.

Als Auftakt unserer Sommertournee wurde das Stück am 15. Juni 2024 im Park der Villa Wieser in Herxheim uraufgeführt. Von der sehr gut gebuchten Tournee (18 geplante Vorstellungen) mussten drei Termine wegen Krankheit entfallen. Wichtige Einnahmen fielen dadurch weg.

Die Resonanz des Publikums auf das Stück war ausgesprochen positiv: im Schnitt saßen in jeder Vorstellung 190 Zuschauer*innen. Deshalb werden wir auch im folgenden Sommer mit „Don Quijote“ auf Tournee gehen. Fazit: eine gelungene Sache und das passende Stück zu unserem 40-jährigen Jubiläum!

Don Quijote

Eine geniale Bühnenadaption: unterhaltsam, urkomisch, nachdenklich und mit schauspielerischer Lust und Wucht.

DIE RHEINPFALZ, 17.06.2024

1.2. Animal Farm - gleich und GLEICHER

Nach einer notwendigen Umbesetzung (Christian Birko-Flemming übernahm für Thomas Kölsch) startete die „Animal Farm“ am 6. Juli ihre Sommertour in Böbingen. Weitere Stationen waren Langenau in Baden-Württemberg und Silz. In Steinweiler waren wir Dank des Thüga-Sponsorings zweimal zu Gast. Leider wurde das Stück trotz – oder vielleicht wegen – seiner politischen Brisanz nicht so oft gebucht, wie wir uns erhofft hatten.

1.3. Zusammenfassung Sommerfreilichttheater

Sommerfreilichttheater	Anzahl der Vorstellungen	Zuschauer*innen
Don Quijote - eine Einladung zum Scheitern (3 Veranstaltungen wegen Krankheit abgesagt)	15	2.835
Animal Farm - gleich und GLEICHER	5	360
Gesamt Sommerfreilichttheater	20	3.195

2. Studioproduktionen unterwegs

2.1. Studioproduktionen des Chawwerusch Theaters unterwegs

„Die Drei von der Odyssee“ und „SUMM SUMM!“ waren dieses Jahr zum letzten Mal als Gastspiel unterwegs.

Für die Produktionen „Maria hilf“ und „Supp“, die seit vielen Jahren im Spielplan sind, gibt es seitens der Veranstalter*innen nur noch selten Nachfragen. Umso erfreulicher war, dass beide Produktionen jeweils an einem Spielwochenende von speziell an diesen Stücken interessierten Veranstalter*innen gebucht wurden.

Im ersten Halbjahr startete das Chawwerusch Theater mit den *Kammerspielen Mainz* eine Kooperation. „Alte Sorten“ wurde erfolgreich in sechs gut besuchten Vorstellungen gespielt, auch 2025 wird die Produktion dort zu sehen sein.

Studioproduktionen Chawwerusch unterwegs	Anzahl der Gastspiele	Zuschauer*innen
Maria hilf	3	340
Novecento - die Legende vom Ozeanpianisten	7	590
Supp - schlimmer geht's immer	1	80
SUMM SUMM! - ein bestechend vergnüglicher Theaterabend über Bienen	1	70
JUDAS (3 Vorstellungen krankheitsbedingt ausgefallen)	0	0
Alte Sorten - nach dem Bestseller von E. Arenz	13	2.213
Animal Farm - gleich und GLEICHER	3	330
Studioproduktionen Chawwerusch unterwegs gesamt	28	3.623

2.2. Studioproduktionen der Expedition Chawwerusch unterwegs

„Jugend ohne Gott“ ist unser Longseller der Expeditions-Stücke. Seit 2018 im Programm gibt es immer wieder eine hohe Nachfrage seitens der Schulen.

Dank der erneuten finanziellen Unterstützung des Fachbereichs Kriminalprävention des Ministeriums des Innern und für Sport RLP sowie des Bildungsministeriums RLP konnten insgesamt acht Schulen eine der geförderten Produktionen zu sich einladen. Dieses Jahr war es erstmals auch Kommunen möglich, sich um die Förderung zu bewerben. Dies wurde von fünf Kommunen genutzt, wobei drei dieser Veranstaltungen ebenfalls im schulischen Kontext stattfanden.

Studioproduktionen unterwegs Expedition	Anzahl der Gastspiele	Zuschauer*innen
Lauf Rad, lauf - wie eine kleine Idee die Welt veränderte (9+) / Schulvorstellungen	3	535
Jugend ohne Gott (14+) / Schulvorstellungen	6	583
Livename - ein Stück über Gender und Geschichte (15+) / öffentlich	3	108
Livename / Schulvorstellungen	3	175
Studioproduktionen Expedition unterwegs gesamt	15	1.401

2.3. Auftragsproduktionen

2.3.1. Frau Kräutle beim 50-jährigen Jubiläum der Sozialstation Rülzheim-Bellheim-Jockgrim e.V.

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Sozialstation und der Verabschiedung von Geschäftsführerin Gabi Xander-Decker schlüpfte Monika Kleebauer in einer eigens für diesen Anlass recherchierten und geschriebenen Theaterszene in die Rolle der „Frau Kräutle“. Ihr Auftritt wurde zum Höhepunkt des Nachmittags, sorgte für viele Lacher bei den Festgästen, sendete aber durchaus auch ernsthafte Botschaften an die Gesundheitspolitik.

2.3.2. Verabschiedung des Bezirkstagsvorsitzenden Theo Wieder

Am Sonntag, 29. September, fand auf dem Hambacher Schloss die Verabschiedung des langjährigen Bezirkstagsvorsitzenden Theo Wieder statt. Felix S. Felix und Ben Hergl bereicherten das Programm mit Auszügen aus der Theaterproduktion „Krumm un schäbb un iwwerzwerch“ und dankten so Herrn Wieder für sein jahrelanges persönliches Engagement im Zusammenhang mit der Unterstützung unserer Arbeit.

2.3.3. Projekt „Aller.Land“

Das Bundesprojekt „Aller.Land“ fördert Dorfkulturprojekte mit den Schwerpunkten kulturelle Beteiligung und Selbstwirksamkeit, Stärkung des demokratischen Gemeinwesens, sowie Aufbau nachhaltiger Beteiligungs- und Netzwerkstrukturen.

Auf Einladung der Bürgerstiftung Pfalz soll Chawwerusch Theater der Kulturpartner für ein auf fünf Jahre hin konzipiertes Projekt werden, an dem sich 3 - 5 Dörfer der Region beteiligen können. Eine Jury entscheidet am 1. April, ob der Förderzuschlag gewährt wird. Chawwerusch hat hierzu das Kickoff-Format „Appetit auf Zukunft“ entwickelt. Dabei handelt es sich um einen Pop-up-Küchentisch, an dem alle Gäste Platz finden. Sie werden durch künstlerische Beiträge rund um das Thema Essen unterhalten, durch Impulse zum gegenseitigen Erzählen angeregt. Die Teilnehmenden werden vom Zuschauenden zum Mitgestaltenden – wie z. B. beim Entwickeln von Blitzprojekten für ein lebendiges Zukunftsdorf, gemäß dem Motto: „Alles ist machbar, Frau Nachbar!“. Dieses Format soll Lust auf Beteiligung und Engagement in der Dorfgemeinschaft machen.

Auftragsproduktionen	Anzahl der Vorstellungen	Zuschauer*innen
Frau Kräutle hält eine Jubelrede	1	240
Verabschiedung von Theo Wieder, Bezirkstagsvorsitzender	1	300
Projekt „Aller.Land“, Bürgerstiftung Klingenmünster	1	36
Auftragsproduktionen gesamt	3	576

3. Zusammenfassung: Chawwerusch Theater unterwegs

Chawwerusch Theater unterwegs	Anzahl der Vorstellungen	Zuschauer*innen
Sommerfreilichttheater	20	3.195
Studioproduktionen Chawwerusch unterwegs	28	3.623
Studioproduktionen Expedition unterwegs	15	1.401
Auftragsproduktionen	3	576
Chawwerusch unterwegs gesamt	66	8.795

In diesen Bundesländern war Chawwerusch Theater 2024 unterwegs:

Bundesland	Anzahl der Vorstellungen
Rheinland-Pfalz	55
Hessen	5
Baden-Württemberg	5
Bayern	1
Gesamt	66
Aufführungen in der Pfalz (Bezirksverband)	34
Aufführungen im Kreis Germersheim	9
Aufführungen im Kreis SÜW	10

IV. Zusammenfassung Theateraufführungen 2024

Aufführungen nur Chawwerusch Theater (inkl. Jubiläums-Veranstaltungen)	Anzahl der Vorstellungen	Zuschauer*innen
Aufführungen im Theatersaal	47	4.267
Aufführungen unterwegs (Chawwerusch und Expedition)	66	8.795
Gesamt	113	13.062

Aufführungen gesamt (inkl. Jubiläums- und sonstige Gastspiele)	Anzahl der Vorstellungen	Zuschauer*innen
Aufführungen im Theatersaal Herxheim	75	6.968
Aufführungen unterwegs	66	8.795
Gesamt	141	15.763
davon Aufführungen in der Pfalz (incl. Aufführungen in Herxheim)	109	
davon Aufführungen im Kreis SÜW (incl. Aufführungen in Herxheim)	85	1.660

V. Theaterpädagogik bei Chawwerusch

1. Herzenssache

Dank einer Förderung von *Herzenssache e.V.*, der Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank, können wir unserer Theaterpädagogin Celina Hellmann seit November 2023 eine volle Stelle bieten. Unser theaterpädagogischer Bereich konnte unter dem Motto „Theater für alle“ seitdem bereits grundlegend erweitert werden:

- Celina Hellmann hat zwei Theater-AGs an Schulen ins Leben gerufen, in denen sich jeweils 18 Kinder und Jugendliche spielerisch ausprobieren.
- Mit den *Bühnenkometen* ist – neben den *Theaterscouts* – ein zweiter inklusiver Spielclub für jüngere Kinder (8 bis 12-jährige) entstanden. Die neun Bühnenkometen proben jede Woche in Herxheim im Haus der Begegnung und entwickeln aktuell ihr eigenes Stück „Wovon wir träumen“, das im Mai 2025 im Chawwerusch Theater aufgeführt wird.
- In Vorbereitung auf die AGs und die *Bühnenkometen* führte Celina Hellmann verschiedene niederschwellige Aktionen durch, um so möglichst viele Kinder von dem Angebot in Kenntnis zu setzen und evtl. erstmals mit Theater in Berührung zu bringen.
- Durch Herzenssache e.V. war uns auch erstmals möglich, eine Produktion engmaschig von einer Premierenklasse begleiten zu lassen. Schüler*innen der siebten und achten Klassenstufe der Pamina Realschule in Herxheim besuchten wiederholt die Proben von „BEEFZ“.

2. Theaterscouts

Das Jahr 2024 begann für die *Theaterscouts* (Leitung: Celina Hellmann und Danilo Fioriti) mit einer Präsentation auf der Jubiläumssoiree. Dabei zeigten sie eine neue Szene aus ihrem Stück „Wo ist Sam?“. Nach der Soiree stand der Text des Stückes fest, der aus einem halben Jahr gemeinsamer Entwicklung hervorgegangen war. Daraufhin begannen die Scouts mit intensiven Proben für ihr Stück „Wo ist Sam?“, das im Rahmen des Nachtbummels und im Theatersaal aufgeführt wurde.

Neben den Proben und Aufführungen nahmen die *Theaterscouts* an weiteren Aktivitäten teil:

- Besuch einer öffentlichen Probe der Sommerproduktion des Chawwerusch Theaters „Don Quijote“.
- Eröffnung des Festivals *kopfüber*, auf der sie Trailer zu allen eingeladenen Festivalstücken präsentierten.

Auch im TV waren die Theaterscouts 2024 präsent:

- Im April besuchte ein Team des SWR-Fernsehens eine öffentliche Probe der Scouts. Der Bericht wurde im Rahmen der SWR-Berichterstattung zu Herzenssache ausgestrahlt.
- Während einer Hauptprobe des neuen Stückes der Expedition Chawwerusch „BEEFZ“ wurden die Jugendlichen von einem Aufnahmeteam des SWR-Fernsehens zu ihren Eindrücken befragt. Szenen einer folgenden Probe der Scouts wurden ebenfalls vom SWR aufgezeichnet und in einer Folge der Sendung *SWR Kultur* ausgestrahlt.

3. AUFGESPIELT - Kinder- und Jugendtheatertage Südliche Weinstraße

Der Kreis Südliche Weinstraße veranstaltete in Zusammenarbeit mit dem Chawwerusch Theater zum dritten Mal „AUFGESPIELT - die Kinder- und Jugendtheatertage SÜW“. In diesem Jahr wurde der Fokus des Festivals neu ausgerichtet: Statt drei gab es nur einen Festivaltag, dieses Jahr in Edenkoben. Die dadurch frei gewordenen finanziellen und personellen Ressourcen flossen in eine intensive Graswurzelarbeit, die freie Theatergruppen für Jugendliche im Kreis SÜW gezielt fördern sollte. Ziel war, die Gründung neuer Theatergruppen anzuregen und diese durch die kontinuierliche Begleitung professioneller Theaterpädagog*innen des Chawwerusch Theaters auf ein solides künstlerisches Fundament zu stellen. Das neue Konzept war ein voller Erfolg: Unter den fünf teilnehmenden Gruppen befanden sich drei Neugründungen.

4. Theaterworkshops

4.1. Weitere Workshops mit Kindern und Jugendlichen

Celina Hellmann hat in 2024 insgesamt zehn Schnupperworkshops durchgeführt. Diese wurden von den Jugendpfleger*innen im Kreis Südliche Weinstraße und Germersheim stark nachgefragt. Besonders in den Ferien in Rheinland-Pfalz freuten sich Mitarbeitende wie Kinder und Jugendliche gleichermaßen über das theaterpädagogische Angebot ab 6 Jahren. Egal ob freie Themen oder integriert in das Gesamtmotto der jeweiligen Ferienwoche, konnten sich pro Gruppe im Durchschnitt acht bis 16 Kinder und Jugendliche im geschützten und vertrauten Rahmen der Jugendzentren ausprobieren.

Außerdem fand ein Begleitworkshop in einer Schule zu der Produktion „Livename“ statt, ein Tagesworkshop zur Unterstützung einer Musicalgruppe und eine Förderschule aus Landau wurde in den Vorbereitungen ihrer Aufführung ebenfalls intensiv von Celina Hellmann begleitet.

4.2. Workshops mit Auszubildenden der Sparkasse Südpfalz

Seit 14 Jahren führen wir erfolgreich zwei jeweils einwöchige Workshops mit den Auszubildenden der *Sparkasse Südpfalz* im Theater durch. Dieses Jahr hatten die beiden Kursleiter Ben Hergl und Uwe John für die beiden Workshops den Klassiker „Romeo und Julia“ ausgewählt. Geschichte und Figuren boten viele Ansatzpunkte, um ins Spiel zu kommen. Am Abend des jeweils vierten Workshoptages präsentierten die Auszubildenden ihre Fassung des Stoffes in Form einer Aufführung im Theatersaal. Die Auszubildenden meisterten diese Herausforderung mit Bravour. In der Auswertung des Workshops hoben die Teilnehmenden den Stolz über das Geleistete hervor.

4.3. Workshop mit den Wirtschaftsjunoren Südpfalz

Der Workshop, der von Miriam Grimm und Monika Kleebauer geleitet wurde, gab den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit Hilfe von Übungen aus der Schauspielarbeit mit dem Thema Führung/Leitung auseinander zu setzen. So konnten die Teilnehmenden ihren individuellen Führungsstil bewusster wahrnehmen und weiterentwickeln.

Theaterpädagogische Projekte	Mitwirkende	Vorstellungen/ Präsentationen	Zuschauer*innen
Theater-AG Grundschule Herxheim	18	0	0
Theater-AG Realschule+ Herxheim	18	0	0
Kinderclub Bühnenkometen	9	0	0
Jugendclub Theaterscouts	18	4	600
AUFGESPIELT	60	6	150
Workshops mit Kindern und Jugendlichen	173	0	0
Begleitworkshop „Livename“	20	0	0
Grundlagen-Workshop Musicalgruppe Nußdorf	14	0	0
Stückbegleitung Förderschule Landau	9	1	Schulgemeinschaft
Sparkassen-Workshops	22	2	140
Wirtschaftsjunoren SÜW	10	0	0
gesamt	371	13	890

VI. Weitere kulturelle Projekte und Aktionen

1. Theater Szenario: „Leonce und Lena“ (12+)

In der diesjährigen Produktion von *Theater Szenario* vom Pamina Schulzentrum galt es, den Klassiker von Georg Büchner gegen den Strich zu bürsten und sich so den Stoff frech neu anzueignen. Mit den neun Spieler*innen erarbeitete Leiter Ben Hergl eine turbulente, erfrischende Komödie, in der auch bissige Kommentare, z. B. über Büchners überholtes Frauenbild, nicht fehlen durften.

Zu den Vorstellungen im Chawwerusch Theatersaal kam in diesem Jahr eine Einladung zum Festival nach Koblenz zu den Landesschultheatertagen, wo das Stück regelrecht gefeiert wurde.

Das Besondere in diesem Schuljahr: Nach 27 Theaterproduktionen übergibt Ben Hergl die Leitung von *Theater Szenario* an das neueste Kollektivmitglied von Chawwerusch, Danilo Fioriti. Wir danken Ben Hergl für seine nachhaltige Arbeit und wünschen Danilo Fioriti viel Freude und Erfolg mit *Theater Szenario*.

Leonce und Lena

Vor 26 Jahren hatte Ben Hergl (...) die Idee, Schauspiel auch an die Schule zu bringen. Am Herxheimer Pamina gründete er eine Theatergruppe, der Schüler aus beiden Schulen dort angehörten. Und jedes Jahr konnte er bisher ein neues Stück auf die Bühne bringen. Diese Produktivität erstaunt umso mehr, da er es mit einem stets neu zusammengesetzten Ensemble zu tun hatte. In all den Jahren hat Hergl großen Wert darauf gelegt, die Stücke gemeinsam mit seinen Eleven zu entwickeln. (...) Am Ende des Schuljahres legt Hergl die Leitung von „Szenario“ in die Hände von Danilo Fioriti. (...) Dies sei auch ein Wunsch der Schulleitung gewesen, denn „Szenario“ ist ein Aushängeschild für das Pamina-Schulzentrum.

DIE RHEINPFALZ, 11.07.2024

2. Workshop mit Gehörlosen

Die Theater-AG der Landesschule für Gehörlose Trier hatte sich den Stoff „Momo“ von Michael Ende ausgewählt. Aufgabe für Workshopleiter Ben Hergl war: Wie lässt sich die Geschichte von Momo bei Schüler*innen, deren sprachliche Kompetenz eingeschränkt ist, mit einfachen Mitteln auf die Bühne bringen. Insgesamt nahmen zwölf Schüler*innen unterschiedlichen Alters an dem Workshop teil. Ben Hergl hatte schon mehrmals mit der Theater-AG gearbeitet und kannte die Einschränkungen und Möglichkeiten der Teilnehmenden. Insgesamt verlief der Workshop sehr erfolgreich, die anvisierten Ziele wurden erreicht.

3. Konzeptionsentwicklung und Coaching Isabell Jung, Atelier der Worte

Felix S. Felix unterstützte zwischen April und September die Erarbeitung einer Führung durch eine Ausstellung zum 20. Jubiläum der Kunstschule Villa Wieser in Herxheim. Die Führung war eingebettet in den „Nachtbummel“ des Theaters. Neben der konzeptionellen Erarbeitung

und der Ausarbeitung der Texte stand auch ein begleitendes Sprechtraining für Isabell Jung auf dem Programm.

4. Mitwirkung im Kino- und Episoden-Film „Buschka entdeckt Deutschland“

Im Auftrag der Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz ist Moderator Jörg Buschka im dritten Film seiner preisgekrönten Reihe „Buschka entdeckt Deutschland“ unterwegs auf den Spuren der frühen Demokratiebewegung in Rheinland-Pfalz.

In der dritten Episode der Dokumentation stellen Regisseur Uwe John und Ensemblemitglied Miriam Grimm die Theaterproduktion „Liberté, wir kommen! - wie die Französische Revolution in die Pfalz kam“ aus dem Jahr 2021 vor, die von der ersten Republik auf deutschem Boden („Bergzaberner Republik“) handelte.

(Link zur Episode: <https://www.youtube.com/watch?v=MJAM-ODIs>)

VII. Chawwerusch Theater in den Medien

Berichterstattung zum 40-jährigen Jubiläum

Vierzig Jahre Chawwerusch war für viele Medien und Medienschaffende ein Grund, der Geschichte des Chawwerusch Theaters nachzuspüren. Meist wurden dabei auch die aktuellen Schwerpunkte und Projekte thematisiert. Auf die Pressemitteilung zum Jubiläum, die noch im Dezember 2023 versandt wurde, kamen zahlreiche Anfragen mit der Bitte um Interviews, nach Fotomaterial von alten Stücken oder anderen Informationen als Grundlage für eine Berichterstattung zum Jubiläum. Zusätzlich hat die PR-Abteilung aktiv ihr Pressenetzwerk auf das Thema angesprochen.

Die übers Jahr veröffentlichten Berichte und Sendungen hatten unterschiedliche Schwerpunkte, neben der gemeinsamen Historie hatten alle Mitglieder des Theaters auch ihre eigenen persönlichen Geschichten und Anekdoten zu erzählen. Es würde hier den Rahmen sprengen, auf alle näher einzugehen. Einen besonderen Stellenwert hatte der mehrseitige Bericht in der Juni-Ausgabe der Zeitschrift *Theater der Zeit*. Kulturjournalist*in Thaddäus Maria Jungmann, ursprünglich aus Herxheim stammend, verfasste für das renommierte Fachmagazin einen sehr persönlichen Report über das Theater, in dem Thaddäus selbst früher bei den *Theaterscouts* gespielt hat.

Hier eine Auflistung aller Medien, die über das Jubiläum berichtet haben (alphabetische Reihenfolge):

TV: SWR aktuell, SWR Kultur, SWR Landesschau

Radio: Antenne Landau

Printmedien: Die Rheinpfalz, glüXMagazin von Lotto Rheinland-Pfalz, Mannheimer Morgen, INTHEGA Magazin, Theater der Zeit, SÜW-Journal, Der Pilger - das Magazin, Herxheimer Jahrbuch 2024, Kulturmagazin der Metropolregion Rhein-Neckar

Online Medien: Treffpunkt Pfalz, Kulturland Rheinland-Pfalz, Wochenblatt

Podcasts: Backstage! Kulturpodcast, Podcastliteratur.de

Weitere Berichterstattung

Ganz unabhängig vom Jubiläum gab es auch 2024 Gastspiele und neue Produktionen anzukündigen und Premieren zu besprechen. Dies wurde in vergleichbarem Umfang zu den Vorjahren gemacht. Besonders verlässlich war hierbei die regionale Tageszeitung *Die Rheinpfalz*. Andere Medien schickten zwar auch hier und da Journalist*innen zu Proben oder Auführungen, insgesamt sind aber die allg. Kürzungen im Mediensektor deutlich zu spüren. Zunehmend werden die Pressemitteilungen des Theaters als einzige Informationsquelle herangezogen und mehr oder weniger unverändert abgedruckt.

Schwerpunkt Social Media

Dem Stellenwert von Instagram, Facebook und Co. als Hauptinformationsquelle für viele Menschen trägt auch das Chawwerusch Theater Rechnung.

Die Video-Geschichten von „Chawwerusch – das sind wir!“ waren 19 kurze Videos, die im Zwei-Wochen-Rhythmus über YouTube, Facebook und Instagram und auch über die Homepage verbreitet wurden (siehe auch I. 5.).

Außerdem verstärkt wurden in diesem Jahr die regelmäßigen Posts, vor allem für die jüngere Zielgruppe, entsprechend deren Mediennutzungsgewohnheiten. Vor allem rund um die Gründung des zweiten Spielclubs *Bühnenkometen*, zur Eigenproduktion der *Theaterscouts* „Wo ist Sam“ und zur neuen Produktion der Expedition Chawwerusch „BEEFZ“ gab es viele Backstage-Einblicke, kurze Appetizer und Fortsetzungsgeschichten.

VIII. Betriebliche Entwicklung von Chawwerusch

1. Expedition Chawwerusch

Durch die Förderung von *Herzenssache e.V.* konnten wir unsere theaterpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen enorm ausbauen und vertiefen (siehe V. 1. und V. 4.1.). Egal ob mit oder ohne Behinderung, ob mit Fluchterfahrung, Migrationshintergrund oder ohne – Theater bietet einen geschützten Raum, in dem gegenseitiges Kennenlernen und das Hinauswachsen über persönliche Grenzen im Vordergrund steht. Das erscheint uns in der aktuellen gesellschaftlichen Situation extrem wichtig.

Wir haben uns zudem vermehrt mit der Frage beschäftigt, was es braucht, damit sich Jugendliche – obwohl sie zu Schulvorstellungen in der Regel nicht freiwillig kommen – angesprochen fühlen. Unsere aktuelle Produktion „BEEFZ“, die in engem Austausch mit der Zielgruppe entstanden ist, versucht mit ihrer offenen Spielform die Jugendlichen direkter zu erreichen. Die Erfahrung mit Vorstellungen in Schulen wird uns zeigen, ob wir hier auf dem richtigen Weg sind.

Zum Jahresende hat Danilo Fioriti einen der beiden Posten der Leitung der Expedition Chawwerusch (im Team mit Miriam Grimm) von Stephan Wriecz, der künftig die technische Leitung von Chawwerusch Theater innehat, übernommen. Wir bedanken uns herzlich bei Stephan Wriecz: für den Aufbau der neuen Sparte, viele großartige Produktionen und den Mut, mit der Expedition immer wieder Neues zu wagen.

2. Weitere betriebliche Entwicklungen

Das Jubiläumsjahr 2024 war für uns künstlerisch und organisatorisch eine große Herausforderung. Durch den engagierten Einsatz aller Mitarbeitenden konnte das Arbeitspensum bewältigt werden. Die zahlreichen Glückwünsche, sei es persönlich, im Gästebuch oder online, zeigten uns, dass Chawwerusch für viele Menschen von Bedeutung ist und zu ihrem Leben gehört.

Sehr erfreulich war, dass sowohl auf kommunaler Ebene in Herxheim als auch auf Kreis-ebene das vertrauensvolle und wertschätzende Verhältnis fortgeführt werden konnte. Dafür gilt unser besonderer Dank Ortsbürgermeister Sven Koch und Landrat Dietmar Seefeldt. Neben den künstlerischen Jubiläumsaktivitäten gab es auch strukturell einige Herausforderungen: zahlreiche Gespräche auf Landesebene, um die avisierten Mittelerhöhungen zu realisieren, die damit verbundenen Stellenbewertungen, Haushaltsberechnungen und Überlegungen zum personellen Strukturwandel.

Der Generationenwechsel ging weiter: Ben Hergl, der zusammen mit Felix S. Felix seit vielen Jahren die künstlerische Leitung innehatte, gab den Stab an Danilo Fioriti weiter.

Danke an Ben Hergl für den jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz an diesem so wichtigen Platz.

Auch im technischen/organisatorischen Bereich gab es personelle Veränderungen: Yannic Haas ist seit August unser neuer Auszubildender als Fachkraft für Veranstaltungstechnik und vervollständigt unser Technikteam.

Im Theaterbüro kam Jeannette Kammerlander als Nachfolgerin von Anke Trinemeier ins Team. Und kurz vor Ende des Jahres konnten wir Caroline Arnold als Nachfolgerin von Marion Kuhn einstellen, die Ende März 2025 in Rente geht.

IX. Ausblicke auf das Jahr 2025 und darüber hinaus

Unsere Premieren im Jahr 2025

„[Zwei Frauen falten sich - bewegt Altern](#)“ – Uraufführung am Freitag, 28.03.2025

Eine Produktion von Chawwerusch Theater

Sie sind drüber, alle beide. Über die 40! Miriam ein paar Jahre, Monika ein paar mehr Jahre. Sind sie jetzt „alt“? Fühlen sie sich „alt“? Und was bedeutet das dann eigentlich, für sie, ihr weiteres Leben, für die anderen um sie herum? Ein bewegtes und bewegendes Stück übers Älterwerden, mit Humor, Tiefgang und vielen Fragen.

„[Wovon wir träumen](#)“ – Uraufführung am Sonntag, 25.05.2025

Eine Produktion unseres Kinderclubs Bühnenkometen

Die Wünsche der Bühnenkometen sind vielfältig, aber haben doch eines gemeinsam: Sie als Kinder wollen entscheiden und nicht immer alles von den Erwachsenen vorgegeben bekommen. Sie streiken! Und begeben sich gemeinsam in ihre eigene Welt.

[„Etwas im Busch - eine paradiesische Gartenlesung“](#) – Uraufführung am 31.05.2025 in Gleisweiler

Eine Produktion von Chawwerusch Theater

In der neuen Gartenlesung erzählen, spielen und singen die Schauspielerinnen Felix S. Felix und die Figurenspielerin Claudia Olma von einer lebensprallen, paradiesischen Gartenwelt, aber hinter dem Zaun lauern viele Bedrohungen...

Nach „In Beeten und Bäumen“ und „Wurzeln schlagen“ wartet unsere dritte Gartenlesung mit Texten bekannter und unbekannter literarischer Autor*innen sowie Dialogen von Regisseur Walter Menzlaw auf. Musik und Interaktion mit dem Publikum gehören wie immer dazu.

[„Rausch der Freiheit - 500 Jahre Bauernkrieg“](#) – Uraufführung am 07.06.2025

Eine Produktion von Chawwerusch Theater

„Fryheit“ – stand auf den Flaggen der Bauern, während sie 1525 in sogenannten „Haufen“ durch die Lande zogen.

Im 500. Jubiläumsjahr der Bauernkriege sucht das Chawwerusch Theater in seinem neuen Freilichtstück danach, was dieser erste große deutsche Volksaufstand heute noch bedeutet. Wann ist Revolution gerechtfertigt? Was muss zusammenkommen, damit der Ruf nach Freiheit und Rechten für alle unüberhörbar wird?

[„Mädchenschrift“](#) – Premiere am 14.09.2025

Eine Produktion unseres Jugendclubs Theaterscouts

14 Jugendliche beschäftigen sich in der Produktion „Mädchenschrift“ mit Körperbildern und dem Erwachsenwerden als Mädchen und Frau. Der Text von Özlem Özgül Dündar ist Beschreibung, (Selbst-)Erforschung und Manifest zugleich, das Aufbegehren einer jungen Frau gegen die Zuschreibungen und Zumutungen, die Bewertungen und Belästigungen, die sie kleinhalten und ihr die Luft abschnüren.

[„Theaterbummel“](#) – unser Fest zur Spielzeiteröffnung am 21.09.2025

[„Der Zerbrochne Krug“](#) – Premiere am 21.11.2025

Eine Produktion von Chawwerusch Theater

Als einer der Klassiker von Heinrich v. Kleist gehört das Stück zu den meistgespielten Stücken auf Deutschlands Bühnen. Ab Herbst 2025 steht „Der Zerbrochne Krug“ auch bei Chawwerusch in einer eigenen, zeitgemäßen Version von Walter Menzlaw und in einer „puren“ Inszenierung auf dem Spielplan. Drei Schauspieler*innen schlüpfen in die unterschiedlichen Rollen eines über zweihundert Jahre alten Stücks, das aber in Inhalt und Form erstaunlich modern daherkommt.

Neben den vielfältigen neuen künstlerischen Projekten bringt das neue Jahr erhebliche positive strukturelle Veränderungen:

Am 20.12.2024 entschied der Landtag Rheinland-Pfalz eine Erhöhung der institutionellen Förderung für den Verein Spurensicherung und Volkstheater. So wird das Chawwerusch Theater ab 2025 endlich eine bedarfsgerechte Förderung erhalten. Diese erlaubt, das Leitungskollektiv anzustellen und den gestiegenen Energie- und Sachkosten Rechnung zu tragen. Somit kann die zukünftige Entwicklung des Chawwerusch Theaters in Herxheim auch in der zweiten Generation gesichert werden.

Trotzdem ist das Chawwerusch Theater auch weiterhin dringend auf die institutionelle Förderung von Kommune, Kreis und Bezirksverband angewiesen. Für künstlerische Projekte

sind auch weiterhin Sponsorengelder, Projektförderungen und Drittmittel notwendig. Um dies zusätzlich zu unterstützen, wurde neben dem „Verein Spurensicherung und Volkstheater e.V.“ Ende 2024 der Verein „Freundeskreis Chawwerusch Theater e.V.“ gegründet. Wir wünschen uns viele neue Mitglieder, die unser Theater aktiv begleiten.

Und zu guter Letzt: Ab Januar 2025 wird Susanne Schmelcher, die Regisseurin von „Liveness“ und „Don Quijote“, neues Kollektivmitglied im Chawwerusch Theater. Das ist uns eine große Freude!

Herzlich willkommen Susanne!

Warum kommst du ins Theater, wenn du doch auch zu Hause einen Film anschauen kannst?

„Theater ist lebendig, immer anders! Es ist nie langweilig“

Publikums Feedback auf unserer Stellwand (anonym)

Danke!

Herzlichen Dank allen, die das Chawwerusch Theater all die Jahre unterstützt und gefördert haben:

dem Land Rheinland-Pfalz,
Ministerpräsidentin Malu Dreyer a.D. und Ministerpräsident Alexander Schweitzer,

dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz,
Staatsministerin Katharina Binz,
Staatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck,
Michael Au, Thomas Becker, Dorothee Rhiemeier,

dem Ministerium des Innern und für Sport, Referat Verbrechensbekämpfung, Leitstelle
Kriminalprävention, Hanne Hall und Bettina Malz,

dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung,
Ministerin Dörte Schall,
Gabi Frank-Mantowski,

dem Kultursommer Rheinland-Pfalz,
Teneka Beckers, Dr. Katharina Popanda, Nike Poulakos und dem gesamten Team,

der Landeszentrale Politische Bildung Rheinland-Pfalz,
Bernhard Kukatzki und Dr. Sarah Scholl-Schneider und dem gesamten Team,

der Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz,
Roland Horne und Dr. Alexandra Christ,

der Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz, Geschäftsführer Frank Zwanziger und dem gesamten
Team,
Lotto Rheinland-Pfalz, Jürgen Häfner,
Lotto Bezirksdirektion Südpfalz, Jochen Schröter,

Arbeit und Leben gGmbH Rheinland-Pfalz / Saarland, Gabriele Schneidewind,

der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Thomas Esper und Sabrina Freiberg.

Unser Dank gilt außerdem unseren regionalen und örtlichen Partner*innen für die langjährige Unterstützung und Förderung:

dem Bezirksverband Pfalz, dem Bezirkstagsvorsitzenden Theo Wieder und dem neu
gewählten Bezirkstagsvorsitzenden Hans-Ulrich Ihlenfeld,

dem Kreis Südliche Weinstraße, Landrat Dietmar Seefeldt,
Andrea Linnenfelder,
Jugendamt Hannelore Schlageter und Gabi Bloch,

dem Kreis Germersheim, Landrat Brechtel,

der Ortsgemeinde Herxheim, Ortsbürgermeister Sven Koch,
Kulturreferentin Dr. Hannah Klima,

der Verbandsgemeinde Herxheim, Verbandsbürgermeister Christian Sommer,
Büroleiter David Jochim,

den Gemeindewerken Herxheim, Katja Wahl-Knoll,

dem Verein Südliche Weinstraße e.V., Jutta Hartmann und Anne Müller.

Danke!

...unseren Sponsor*innen, die uns seit vielen Jahren begleiten und in vielfältiger Weise zur Seite stehen:

Unseren Hauptsponsor*innen

Sparkasse Südpfalz,
Thüga Energienetze GmbH,
Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz.

Unseren weiteren Sponsor*innen, Förder*innen und Spender*innen

Dieter Kessel-Stiftung Landau,
Josef-David-Stiftung Rülzheim,
VR Bank Südliche-Weinstraße-Wasgau eG,
Württembergische Versicherung, Peter Müller & Andreas Traut Herxheim,
LAMPEvier Architekten und Ingenieure Landau,
Heupel Consultants GmbH & Co KG, Herxheim,
DIE RHEINPFALZ-CARD + Pfalzcard,
Firma Nunnenmann GmbH Herxheim,
allen privaten Spender*innen.

Danke!

**...allen Unterstützer*innen und Kooperationspartner*innen der Expedition
Chawwerusch**

dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz,
dem Ministerium des Innern und für Sport, Referat Verbrechensbekämpfung, Leitstelle
Kriminalprävention,
dem Bildungsministerium Rheinland-Pfalz,
Kinderhilfsaktion Herzenssache e.V.,
der Paul und Yvonne Gillet-Stiftung Edesheim,
Thüga Energienetze GmbH,
Lions Hilfe e.V. Landau,
Rieder & Kuntz Finanzberatung GmbH & Co. KG Herxheim,
Bäckerei Kerner Herxheim,
Eugen Trauth & Söhne Herxheim,
C2-Umwelttechnik Michael Trauth Herxheim,
u.a.

Danke!

... unseren Kooperationsschulen

Gymnasium Edenkoben, IGS Rülzheim, IGS Kandel, Pamina Schulzentrum Gymnasium Herxheim, Pamina Schulzentrum Realschule plus Herxheim, IGS Landau, Paul-Gillet-Realschule plus Edenkoben, OHG Landau.

Danke!

unseren Veranstalter*innen,
unseren Berater*innen und Supervisor*innen,
dem Landesverband professioneller freier Theater RLP e.V., Birgit Walkenhorst,
dem Kulturbüro Rheinland-Pfalz, Lukas Nübling,
dem Arbeitskreis Südwest ASSITEJ, Heike Mayer-Netscher,
unseren Vereinsmitgliedern,
unseren Theaterscouts,
unseren Bühnenkometen,
unseren Gästen vor und hinter der Bühne,
unseren Mitarbeitenden im Theaterbüro und in der Technik,
unserem Fotografen Helmut Dudenhöffer,
unseren Grafiker*innen Henner Bruns, Christian Unger und Clara Frech.

Unseren Vorverkaufsstellen:

willy&willy – schöne Dinge Herxheim, KiJuFa-Zentrum Kandel, Tickets&more Germersheim, Die Kugel Landau, Tabak Weiss Neustadt, Tourist-Information Speyer und allen anderen.

Unseren Helfer*innen im Theatersaal:

Christel Adam, Daniel Baudy, Jana Barbe, Gabriele Bössl, Ulrike Bächle, Ute Bornhöfft, Bärbel Detzel, Peter Eichenlaub, Jutta Frey, Inge Geib, Christine Heeger-Roos, Claudia Hund, Sabina Ilschner, Selina Ilschner, Petra Jauch, Kati Klein, Roland Kölsch, Dirk Lampe, Heike Lang, Detlef Kirschnik, Alexander Roos, Susanna Stähle, Jürgen Trauth, Loreen Wünschel.

Danke an alle Menschen, die uns bis hierher begleitet haben und die uns auch in Zukunft begleiten werden!